



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Bildungslandschaften in ländlichen Regionen: Interdisziplinäre und internationale Forschungsperspektiven

Educational landscapes in rural areas: Interdisciplinary and international research perspectives

21. und 22. März 2016

Aus demografischen, ökologischen und ökonomischen Veränderungen sowie anhaltenden Bildungsungerechtigkeiten ergeben sich neue Anforderungen an Bildung: Die Gesellschaft wird immer älter und immer weniger Kinder treten ins Bildungssystem ein; zugleich verschieben sich die von Familie, Schule und außerschulischen Lernorten wahrgenommenen Aufgaben der Erziehung, Bildung und Betreuung. Im Zentrum der öffentlichen Debatten stehen häufig die großstädtischen Entwicklungen, ebenso beeinflussen aber in ländlichen Regionen die Bevölkerungsentwicklung und die weiterhin wachsende Schere zwischen Arm und Reich das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. In vielen ländlichen Regionen ist durch Abwanderung und demografischen Wandel ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen, wodurch je sehr spezifische Anforderungen an die Gestaltung von „Bildungslandschaften“ entstehen. Vielfach wird eine Kommunalisierung von Bildungslandschaften gefordert mit dem Argument, dass die regionalen Probleme so besser als auf Länder- oder gar Bundesebene bearbeitet werden können. Damit wird eine angloamerikanische Tradition der Bildungssteuerung beliehen,

die auf deutsche Verhältnisse nicht ohne weiteres zu übertragen ist. Fraglich wird darin auch die Gestalt der Schule zwischen staatlicher Steuerung, kommunalen Kooperationen und Zivilgesellschaft. Auf der Tagung sollen hierzu nationale und internationale Forschungsberichte diskutiert sowie Fragestellungen für eine kritische vergleichende Bildungsforschung generiert werden.

INFORMATIONEN

Organisation: Cornelia Dietrich und Anke Wischmann

Tagungsbeitrag: 40 Euro/20 Euro (ermäßigt)

Tagungsort: Campus Scharnhorststraße der Leuphana Universität Lüneburg

Kontakt: Anke Wischmann,
wischmann@leuphana.de

Informationen und Anmeldung (ab Anfang 2016):
<http://www.leuphana.de/institute/ibiwi/aktuell.html>

PROGRAMM

Montag, 21. März 2016

ab 13.00 Uhr	Anmeldung
14.00 Uhr	Begrüßung und Auftakt
Bildungsplanung und Bildungsorganisation	
14.30 Uhr	<i>Prof. Dr. Wolfgang Weiß (Bremen): Kommunale Bildungslandschaften: Chancen, Risiken, Perspektiven</i>
15.15 Uhr	<i>Jan Wolter (Oldenburg): Grundschule in der lokalen Bildungslandschaft. Schulentwicklung im kommunalen Setting</i>
16.00 Uhr	<i>Melanie Prigge (Lüneburg): Die Bildungsinfrastruktur im ländlichen Raum – Herausforderungen angesichts des demografischen Wandels</i>
	Kaffeepause
17.00 Uhr	<i>Prof. Dr. Alistair Witten (Port Elisabeth/South Africa): Building Communities for Education in Post-Apartheid South Africa</i>
17.45 Uhr	<i>Dr. Christian Kloyber und Ingolf Eler (St. Wolfgang/Österreich): Community Education in österreichischen ländlichen Regionen</i>
18.30 Uhr	<i>Dr. Anke Wischmann: Kommentar und Rückfragen</i>
19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 22. März 2016

08.45 Uhr	Begrüßung
Gegenstände und Praktiken	
09.00 Uhr	<i>Prof. Dr. Waldemar Stange (Lüneburg): Jugendpartizipation bei der Entwicklung von Lösungen zur Bewältigung des demografischen Wandels im ländlichen Raum</i>
09.45 Uhr	<i>Prof. Dr. Burkhard Hill (München): Community Music</i>
	Kaffeepause
11.00 Uhr	<i>Prof. Dr. John Preston (London): Zombie pedagogies: the social implications of using the undead in public pedagogies for disasters</i>
11.45 Uhr	<i>Prof. Dr. Alexander Fekete (Köln): How to communicate disaster resilience – demands for knowledge management in civil protection</i>
12.30 Uhr	<i>Prof. Dr. Cornelia Dietrich</i> Kommentar und Rückfragen
13.00 Uhr	Mittagspause
Auf dem Weg zu einer kritischen Erforschung kommunaler Bildung: theoretische und empirische Einsätze	
14.00 Uhr	<i>Prof. Dr. Andrea Liesner und Christina Gericke (Hamburg): Not oder Tugend? Chancen und Risiken kommunaler Bildungslandschaften im Postfordismus</i>

14.45 Uhr	<i>Dr. Charlotte Chadderton (London): Pedagogies of community resilience and the implications for social justice: contradictions from New Zealand</i>
15.30 Uhr	<i>Dr. Kaori Kitagawa (London/Kyoto): Community education in Japan: the emphasis on 'kyojo [philanthropic aid]' after the Tohoku disaster</i>
	Kaffeepause
16.45 Uhr	<i>Prof. Dr. Cornelia Dietrich und Anke Wischmann</i> Conclusion and Initiation: Towards a critical perspective on municipal and community education Statements - Working Groups - Discussion
18.30 Uhr	Ende der Tagung

gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG